



Schluss mit dem Sozialabbau der großen Koalition Auf zur Demonstration am 3. Juni in Berlin

Für 8 Euro Mindestlohn – gesetzlich garantiert!

Am 3. Juni findet in Berlin eine bundesweite Demonstration gegen Massenentlassungen, Sozialabbau, innere Aufrüstung und Krieg statt. Wir fordern die Mitglieder der WASG auf, sich an dieser Demonstration mit eigenen Positionen und Forderungen zu beteiligen.

Protest ist nötig, denn die Politik der großen Koalition bekämpft nicht die Massenarbeitslosigkeit, sondern die Armen in der Gesellschaft. Die Reichen und Konzerne hingegen profitieren von der Politik von Merkel und Müntefering. Wir demonstrieren:

- gegen die Hartz-Reformen und ihre Verschärfung durch das „Optimierungsgesetz“
- gegen die Demontage des Kündigungsschutzes durch eine zweijährige „Probezeit“
- gegen die Absenkung des Rentenniveaus und die Erhöhung des Rentenalters auf 67
- gegen eine „Gesundheitsreform“ zu Lasten der Versicherten, der Kranken und sozial Benachteiligten
- gegen Mehrwertsteuererhöhung und Senkung der Unternehmenssteuern
- gegen Kriegsdrohungen und –vorbereitungen gegen den Iran

Wir fordern

- einen gesetzlichen Mindestlohn von mindestens 8 Euro die Stunde
- mehr Arbeitsplätze und besseres Leben durch ein Zukunftsinvestitionsprogramm, den Ausbau tariflicher öffentlicher Beschäftigung sowie Verkürzung statt Verlängerung der Arbeitszeiten
- Rücknahme der Verschlechterungen durch die Hartz-Gesetze, eine ausreichende soziale Existenzsicherung für alle
- Hochwertige Bildung für alle, keine Studiengebühren
- Erhalt und Ausbau der öffentlichen Daseinsvorsorge, keine Privatisierung
- gerechte Steuern durch Vermögensteuer und höhere Erbschaftsteuer, höhere Besteuerung großer Unternehmen und hoher Einkommen
- ein solidarisches Gesundheitswesen und die Stärkung des Sozialstaats durch Einbeziehung der gesamten Bevölkerung und aller Einkommen
- gleiche Rechte und Integration statt Diskriminierung eingewandeter Menschen

Die WASG wird sich an der Demonstration zu beteiligen und den gemeinsamen Kampf mit Linkspartei und Gewerkschaften für einen gesetzlichen Mindestlohn in den Mittelpunkt unserer Aktivitäten stellen.

Informationen zur Demonstrationsroute und Anreisemöglichkeiten: www.protest2006.de

Informationen zur WASG: www.w-asg.de